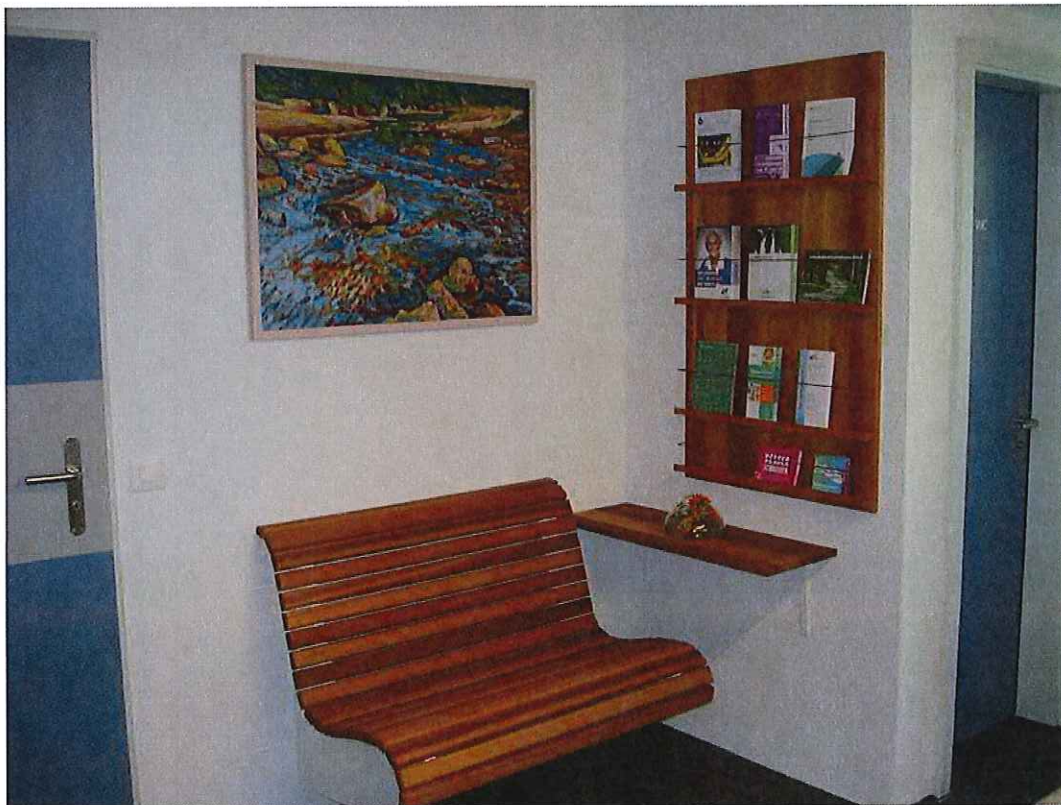


Gemeindeinfo 1 / 2016



Renovierter Eingangsbereich Gemeindeverwaltung

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

„Tradition vor Migration“. - Dieser Spruch auf dem Maitannli mitten auf dem Dorfplatz hat weitherum für Aufregung gesorgt. Die lokalen Medien berichteten sogar darüber. Und in den sozialen Netzwerken gelten wir nun vereinzelt als rückständige und fremdenfeindliche Gemeinde. Sind wir das? – Nein, bestimmt nicht! In den letzten 20 Jahren hat die Einwohnerzahl von Vinelz um mehr als 200 Personen, also um über einen Drittel zugenommen. Diese Zunahme spricht für sich. Die Menschen lassen sich offenbar gerne hier nieder.

Der Gemeinderat veranstaltet zusammen mit den Vereinen und der Kirchgemeinde regelmässig Neuzuzügeranlässe, an welchen wir die neuen Vinelzer herzlich willkommen heissen und sie über unser Dorfgeschehen informieren. Die Zugehörigkeit in einem Verein wird von vielen Zugezogenen gerne als Einstiegsmöglichkeit in die Dorfgemeinschaft genutzt; und sie werden dort mit Freude aufgenommen.

Ich bin überzeugt, Vinelz ist eine sehr freundliche und fortschrittliche Gemeinde, in der sich jedermann wohlfühlen kann!

Die Mai-Buben sind übrigens an 364 Tagen im Jahr nette Jungs. Am 1. Mai wollen sie jeweils die traditionelle Narrenfreiheit ausleben. Wie weit diese Narrenfreiheit in etwa gehen soll, war Anlass eines Gesprächs, welches zwischen dem Gemeinderat und den Jugendlichen stattfand. Das Ziel wäre, dass der 1. Mai in Zukunft wieder mehr Anlass zum Schmunzeln als zum Ärgern gibt.

Grund zur Freude gibt der Rechnungsabschluss, welcher besser abschliesst, als budgetiert. Details dazu ersehen Sie auf den folgenden Seiten.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2016 teilzunehmen.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 1. Juni 2016, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung 2015**, Genehmigung zusätzliche Abschreibungen, Nachkredite und Jahresrechnung
- 2. Zusatzkredit CHF 80'000.00 Sanierung Kabelnetzanlage**, Beratung und Genehmigung Kredit
- 3. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 08.06.2016 bis 07.07.2016 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 26. April 2016
Der Gemeinderat

Publikation:

Anzeiger Nr. 18 vom 6. Mai 2016

Anzeiger Nr. 19 vom 13. Mai 2016

Jahresrechnung 2015

Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2015, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 90'450.00 aufweist, wurde von der Gemeindeversammlung am 26. November 2014 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

– Gemeindesteueranlage	1.69
– Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo des amtlichen Wertes
– Wasserzins pro m ³	CHF 2.05 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr Wasser	CHF 169.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro weitere Wohnung	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Gewerbe / Ldw.	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Camping-Standplatz	CHF 56.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³	CHF 2.30 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³ Landwirtschaft	CHF 1.15 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser	CHF 161.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser Vacuflow	CHF 301.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Hundetaxe	CHF 50.00
– Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF 110.00
– TV pro Monat	CHF 15.00

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 massgeblich beeinflusst:

- Bilanzbereinigung hinsichtlich Einführung Rechnungsmodell HRM2
- Einführung Schulgemeindeverband „Schulimont“

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemischten Gemeinde Vinelz schliesst per 31.12.2015 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	
Aufwand	CHF 3'946'616.04
Ertrag	CHF 4'948'212.92
Ertragsüberschuss brutto	<u>CHF 1'001'596.88</u>
 <i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	
Ertragsüberschuss brutto	CHF 1'001'596.88
Harmonisierte Abschreibungen	CHF 517'304.70
Übrige Abschreibungen	CHF 473'405.92
Abschreibungen aus Verlusten (Steuern / Debitoren)	CHF 10'886.26
Ertragsüberschuss	<u>CHF 0.00</u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag

CHF 90'450.00

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung

CHF 0.00

Besserstellung gegenüber dem Voranschlag

CHF 90'450.00

Die Besserstellung ist unter anderem auf den Verkauf der UBS-Aktien sowie die Auflösung von Fonds zurückzuführen.

Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
646'508.51	120'918.95	653'400	126'800	675'792.54	126'464.05
	525'589.56		526'600		549'328.49

Der Nettoaufwand der allgemeinen Verwaltung liegt mit einer Abweichung von -0.19% nur unwesentlich unter dem budgetierten Wert. Trotzdem kam es zu einigen Abweichungen:

Allgemeine Verwaltung

- Minderaufwand Löhne Verwaltungspersonal aufgrund Vakanz zu Jahresbeginn.

Ofenhaus

- Finanzielle Beteiligung an Sickerleitung Ofenhaus.

Gemeindesaalanlage

- Mehrertrag Vermietungen (Tagesschulbetrieb im Saal)

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
89'159.15	71'642.10	88'800	69'500	88'368.85	69'896.10
	17'517.05		19'300		18'472.75

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit liegt mit -9.23% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Übrige Rechtspflege

- Höhere Gebührenerträge.

2 Bildung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
890'345.31	283'654.12	816'650	161'800	823'873.50	109'575.35
	606'691.19		654'850		714'298.15

Der Nettoaufwand der Bildung liegt mit -7.35% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Kindergarten

- Mit der Einführung von „Schulimont“ werden die Gemeindebeiträge nicht mehr nach Kindergarten- und Primarstufe aufgeteilt. Der Gemeindebeitrag an Schulimont wurde in der Gemeinderechnung somit nach Schülerzahlen aufgeteilt, was tendenziell zu einer zu starken Belastung im Kindergarten führt.

Primarstufe

- Der Gemeindeanteil „Schulimont“ ist im Bereich Primarstufe eher zu tief (siehe Begründung Kindergarten). Zudem handelt es sich beim Gemeindebeitrag an den Gemeindeverband lediglich um die ersten 5 Monate des Schulbetriebes und somit ohne Schlussabrechnung, da das Schuljahr nicht dem Rechnungsjahr der Gemeinde entspricht.

Schulliegenschaften

- Mit der Einführung von „Schulimont“ und der damit einhergehenden Vermischung der Klassen mit Kindern aus verschiedenen Gemeinden sind diverse Fonds im Bereich Schule aufgehoben und in die Gemeindekasse überführt worden. Diese Beträge wurden für die Abschreibung des Schulhauses eingesetzt.

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
188'105.25	244'196.35	184'600	238'300	255'921.50	307'800.35
56'091.10		53'700		51'878.85	

Der Nettoertrag der Kultur und Freizeit liegt mit 4.45% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Anzeigerverträgerin

- Minderaufwand Vertragungskosten (weniger Abstimmungen).

4 Gesundheit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'340.20	71.40	1'900	0	1'332.80	71.40
	1'268.80		1'900		1'261.40

Im Bereich Gesundheit werden lediglich die Kosten für Schularzt und Schulzahnarzt verbucht. Diese Kosten variieren je nach Schülerzahlen.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
648'520.60	4'988.45	626'500	1'500	612'052.15	158'748.75
	643'532.15		625'000		453'303.40

Der Nettoaufwand der Sozialen Wohlfahrt liegt um 2.96% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Gemeindeausgleichskasse

- Gemeindebeitrag an AHV-Zweigstelle (nicht budgetiert).

Jugendschutz

- Budgetüberschreitung durch die Regionale offene Jugendarbeit ROJA.

Lastenverteilung

- Höhere Vergütung der Gemeinde an den Staat.

6 Verkehr

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
369'545.42	239'247.35	367'600	218'650	377'931.13	221'059.60
	130'298.07		148'950		156'871.53

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt um -12.52% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Parkplätze

- Höhere Parkplatzgebühreneinnahmen (mehr Gäste am See).

Öffentlicher Verkehr

- Tieferer Gemeindebeitrag.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940'043.60	927'520.15	672'800	656'500	708'070.75	686'261.70
	12'523.45		16'300		21'809.05

Der Nettoaufwand der Umwelt und Raumordnung liegt um -23.16% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Wasserversorgung

- Zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von rund CHF 260'000.00 (Restwertabschreibung).

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
272'349.50	288'560.50	266'650	257'850	258'596.05	264'073.25
16'211.00			8'800	5'477.20	

Der Ertragsüberschuss übersteigt den Voranschlag um 25'011.00. Innerhalb des Bereiches kam es zu folgenden Abweichungen:

Landwirtschaft

- Mehr Verbrauchsmaterial (Mergel) für Flurwegunterhalt.

Kulturen, Pflegemassnahmen

- Eingang von nicht budgetierten Pflegebeiträgen des Kantons.

Holzernte

- Ausgeglichenere Rechnung (anstelle budgetiertem Aufwandüberschuss).

Elektrizität

- Höhere Rückvergütung der BKW (Nachzahlung aus dem Vorjahr).

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
902'295.38	2'767'413.55	670'800	2'528'350	800'601.27	2'955'018.97
1'865'118.17		1'857'550		2'154'417.70	

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 0.40% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Obligatorische periodische Steuern

- Die Einkommenssteuern liegen um CHF 145'000.00 über den Erwartungen, bewegen sich aber im Rahmen der Einnahmen des Vorjahres. Gleichzeitig nahmen jedoch auch die Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde um rund CHF 70'000.00 zu.

Steuerabschreibungen

- Im Berichtsjahr waren wiederum Steuerabschreibungen in der Höhe von über CHF 10'000.00 zu verzeichnen. Gleichzeitig gingen jedoch fast CHF 5'000.00 an bereits abgeschriebenen Steuern wieder ein.

Finanzausgleich

- Aufgrund der guten Steuererträge ging der Zuschuss Disparitätenabbau um rund CHF 20'000.00 zurück.

Zinsen

- Die Zinsen auf langfristigen Schulden haben nochmals leicht zugenommen. Gleichzeitig wurden jedoch die verbleibenden UBS-Aktien veräussert, was einen Buchgewinn von CHF 55'000.00 generierte.

Abschreibungen

- Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses und der ausserordentlichen Erträgen wurden zusätzliche Abschreibungen im Umfange von CHF 213'528.87 vorgenommen. Dadurch verringern sich die zukünftigen altrechtlichen Abschreibungen, welche über die kommenden 16 Jahre vorgenommen werden, um CHF 20'000.00.

Bestand Spezialfinanzierungen / Eigenkapital

Schutzraumersatzabgaben Zivilschutz	CHF	203'229.00
Abfall	CHF	12'982.62
Wasser (Rechnungsausgleich)	CHF	560'245.08
Abwasser (Rechnungsausgleich)	CHF	171'988.81
Kulturland Burgergemeinde	CHF	23'080.00
Gemeinschaftsantenne (Kabel-TV)	CHF	135'260.27
Kurtaxen	CHF	23'394.16
Wärmeverbund	CHF	12'535.70

Eigenkapital

Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2015 unverändert auf CHF 656'527.68.

Antrag

Der Gemeinderat von Vinelz hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 20. April 2016 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der ausgeglichenen Jahresrechnung 2015.
- Genehmigung der Nachkredite und zusätzlichen Abschreibungen von CHF 534'394.27.

Zusatzkredit CHF 80'000.00 Sanierung Kabelnetzanlage Beratung und Genehmigung Kredit

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 haben die Stimmberechtigten einen Kredit von CHF 120'000.00 für den Ersatz der Verstärker genehmigt. Aufgrund der sich abzeichnenden Weiterentwicklung der Technik wurde mit dem Umbau noch zugewartet. Im März 2016 wurde nun mit dem Umbau begonnen. Dabei hat sich gezeigt, dass auch die Abzweiger in den einzelnen Konsolen in einem schlechten Zustand sind. Es macht Sinn, diese gleich zusammen mit den Verstärkern zu ersetzen.

Zudem muss im Bereich Gasse voraussichtlich ein ganzer Kabelstrang ersetzt werden. Bisher tolerierte die BKW die Verlegung von TV-Kabeln unentgeltlich in ihren Kabelschutzrohren. Sofern heute jedoch ein Kabel ersetzt wird, verlangen sie neu eine Trassengebühr. Für die Strecke von rund 75 m können schon mal CHF 8'000.00 fällig werden.

Damit die Gemeinde nach wie vor ein leistungsfähiges und unterbruchfreies Kabelnetz anbieten kann, sind diese Sanierungsmassnahmen unumgänglich. Nur so kann die Gemeinde ihren Bewohnern Internetgeschwindigkeiten von 500 Mbit/s Download und 50 Mbit/s Upload liefern. Mit den konventionellen Swisscomanschlüssen sind in Vinelz zurzeit lediglich Geschwindigkeiten von 90 Mbit/s Download und 15 Mbit/s Upload verfügbar.

Trotz Zusatzkredit müssten die heute im Vergleich sehr günstigen Abonnementgebühren von CHF 15.00 pro Monat nicht erhöht werden. Die ganzen Sanierungskosten können in rund 4 – 5 Jahren komplett abgeschrieben werden.

Die laufenden Sanierungsarbeiten werden während der Fussballweltmeisterschaft unterbrochen (Auflage der UPC) und, sofern der Kredit bewilligt wird, im Sommer abgeschlossen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Sanierung der Kabelnetzanlage einen Zusatzkredit von CHF 80'000.00 zu genehmigen.

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Schalter Gemeindeverwaltung

Der Umbau der Gemeindeverwaltung erfolgte in den 90er Jahren. In den vergangenen 25 Jahren hat der Zahn der Zeit hie und da etwas am Schalterraum genagt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diesen etwas aufzufrischen. So wurde der Boden reinigungsfreundlicher gestaltet, die Wände gestrichen, die

Prospekthalter und die Stühle ersetzt und die Beleuchtung wieder zum Funktionieren gebracht.

Platz hinter dem Ofenhaus

Der Gemeinderat hat sich Gedanken über die Gestaltung des Platzes hinter dem Ofenhaus gemacht. Die Anforderungen sind sehr vielfältig: Für die Abfallcontainer wird wohl kaum ein Ersatzplatz gefunden. Bei Anlässen in der Kirche oder im Gemeindesaal sind zusätzliche Parkplätze gefragt. Nach der Sanierung des Ofenhauses sollte man sich auch ungezwungen auf der Sonnenseite des Gebäudes bewegen können. Der Gemeinderat hat die Gartenbau Seeland GmbH Vinelz für eine erste Projektskizze angefragt. Aufgrund ersten Kostenschätzungen wird dieses Geschäft der Gemeindeversammlung vorzulegen sein. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation wird dies aber nicht vordringlich behandelt.

Tagesschule im Gemeindesaal

Nach 9 Monaten Betriebszeit hat der Gemeinderat festgestellt, dass sich die Vermietung des Gemeindesaales und der Betrieb der Tagesschule nicht besonders gut vertragen. Deshalb wurden Alternativen gesucht und geprüft und schlussendlich auch gefunden. Ab August 2017 wird die Tagesschule in den Räumlichkeiten der Spielgruppe und somit weiterhin im neuen Mehrzweckgebäude geführt. Die Spielgruppe findet jeweils nur am Morgen statt. Der Raum wird mit etwas zusätzlichem Mobiliar ausgestattet und somit sollte der Betrieb jeweils ab Mittag möglich sein. Der Gemeinderat ist erfreut darüber, dass der Standort der Tagesschule in Vinelz beibehalten werden kann und dankt den Verantwortlichen der Spielgruppe für ihr Entgegenkommen.

Brunnen Sandgrube

Die Holzbrunnen beim Forsthaus und in der Sandgrube wurden leider immer wieder Opfer von Vandalismus. Der Holzbrunnen in der Sandgrube wurde mit Werkzeugen derart bearbeitet, dass er nicht mehr zu retten war. Die Gemeindearbeiter haben daraufhin den ehemaligen Brunnen an der Insstrasse geflickt und mit dem Ausguss des Brunnens vom Schulhausplatz ergänzt. Somit steht auf dem Brätliplatz in der Sandgrube wieder ein Brunnen mit frischem Quellwasser (Trinkwasser) zur Verfügung und lädt Wanderer und Velofahrer zur erfrischenden Rast ein.



Sanierung Vakuumkanalisation Lüscherzstrasse

Die Sanierung des 35jährigen Abwassersystemes entlang der Lüscherzstrasse gestaltet sich als aufwändiger als ursprünglich angenommen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Ingenieurbüro Lüscher & Aeschlimann mit der Projektleitung zu beauftragen. Die Firma Lüscher & Aeschlimann hat ein Vorgehen in 4 Phasen vorgeschlagen:

Phase 1 Information Grundeigentümer, Erhebung best. Vakuumschächte:

- Informationsbrief an die Grundeigentümer betreffend dem Projekt. Begehung aller 44 Ansaugschächte (Aufnahme Schachtprotokoll, Umgebung und Zugangsmöglichkeiten, Anzahl Zuläufe, Zulaufhöhen, Tiefe best. Schacht, Zustandsbeurteilung optisch), Mithilfe Werkhof Vinelz.
- Einmessen Lage des Schachtes sofern noch nicht erhoben (vorerst keine Höhenaufnahmen).
- Ergänzungen Leitungskataster.

Phase 2 Sanierungsstudie Vakuumanlage:

- Erstellen Grundlageplan der Vakuumanlage mit allen Schächten.
- Grundlageplan mit Normalprofilen der Schächte (3 – 5 Stück).
- Überprüfung Abwassermengen und Überprüfung der Option für die Aufhebung einer Vakuumanlage.
- Prüfung Alternativvarianten betreffend Beglinger-Standardschacht (Einbau in bestehenden Schacht, Kombination mit bestehendem Schacht, Abdichten bestehende Schächte von innen).
- Besprechung Hersteller (Vakuumanlage, Abdichtungssysteme zB SIKA etc.).
- Risiko Fremdwasseranfall abschätzen, Konzept für defekte Liegenschaftsentwässerungen eruieren.
- Vorgehensvorschlag Sanierungsprojekt (Etappierung, Umsetzung etc.)
- Grobkostenschätzung.

Phase 3 Projektierung Bauprojekt Sanierung:

- Bauprojekt (Überprüfung Abwassermengen, Überprüfung Dimensionierungen mit Herstellern, Projektpläne, Technischer Bericht).
- Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt (sofern zB eine Pumpstation eliminiert werden kann, Baubewilligungspflicht abklären).
- Ausschreibung, Offertenvergleich, Vergabeantrag.

Phase 4 Ausführung Bauleitung:

- Ausführungsprojekt (Detailpläne der Schachtsanierungen).
- Ausführung (allgemeine Bauleitung, technische Bauleitung, Baukontrollen).
- Inbetriebnahme, Abschluss.

Der Gemeinderat hat bisher Phasen 1 und 2 in Auftrag gegeben. Die Anwohner wurden informiert und die Begehung mit Schachtaufnahme hat bereits stattgefunden.

Schulsozialarbeit

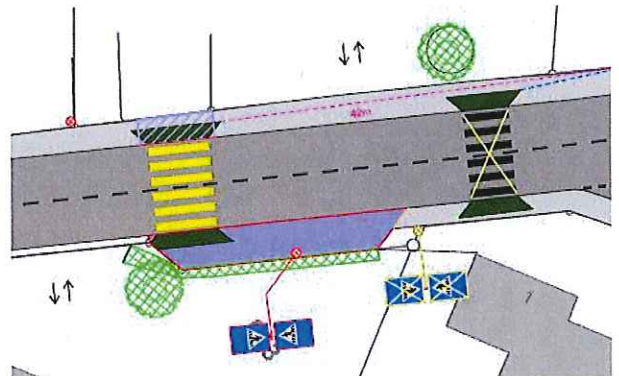
Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2013 mehrheitlich der Einführung der Schulsozialarbeit zugestimmt. Von der Versuchsphase soll das Angebot nun in ein Definitivum überführt werden. Nach neuer Finanzkompetenzregelung fällt dieser Entscheid in die Verantwortung des Gemeinderates. Nachdem die Organisation der Unterstufe nun in den Schulverband „Schulimont“ übergegangen ist, hat sich der Gemeinderat mit der Einführung des Definitivums einverstanden erklärt. Die gleichzeitig beantragte Erhöhung des Stellenetats hat er dagegen abgelehnt.

Regionale offene Jugendarbeit ROJA

Die Sitzgemeinde Täuffelen hat leider nicht bemerkt, dass der Subventionsmodus des Kantons geändert hat, so dass die angeschlossenen Gemeinden zum Teil erheblich höhere Gemeindebeiträge abzuliefern hatten. Der Gemeinderat Vinelz nimmt dies zum Anlass, der Nutzen von ROJA für die Gemeinde Vinelz genauer zu analysieren und allenfalls entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Fussgängerstreifen Insstrasse

Bis am 21. Mai 2016 liegt der Strassenplan für die Verschiebung der Fussgängerquerung Insstrasse auf. Der Streifen vor der ehemaligen Post soll westwärts bis ans Ende des ehemaligen Postparkplatzes, welcher zum Trottoir umfunktioniert wird, verschoben werden. Die bestehenden Beleuchtungskandelaber werden in die Nähe der neuen Fussgängerquerung verschoben. Durch die Verschiebung wird die Distanz von der unübersichtlichen Kurve aus der Gasse her verlängert und die Querung somit für die Fussgänger sicherer.



Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / [online-schalter](#) / [entsorgung](#)

Hackplatz

Auf dem Hackplatz darf nur Astmaterial (mindestens fingerdick) deponiert werden. Sämtliche übrigen Grünabfälle gehören in die Mulde. Sie können nicht gehackt und verheizt werden.

Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag, 10. September 2016 08.00 - 11.00 Uhr

Samstag, 19. November 2016 08.00 - 11.00 Uhr

Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag, 02. Juli 2016 08.00 - 11.00 Uhr

Die Mulden sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Altkleider / Schuhe

Im Jahre 2015 wurden 3'361 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe im Container am Mattenweg gesammelt. Die Firma Contex AG überweist dafür den Betrag von CHF 336.10, welcher in diesem Jahr der Spielgruppe Spatzenäscht Vinelz zur Verfügung gestellt wird.

Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt und eine Erweiterung zurzeit nicht möglich ist, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Beachten Sie bitte, dass Sie keine Säcke auf den Boden stellen, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 21. März 2016 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	0.1 TE/F	1 TE / F 90°
Gesamthärte	39.6°fH	32 – 42 sehr hart
Calcium (gelöst)	111 mg/L	< 200 mg/L
Magnesium (gelöst)	29 mg/L	<50 mg/L
Ammonium (gelöst)	<0.02 mg/L	0.1 mg/L

Nitrit (gelöst)	<0.05 mg/L	0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	1.8 mg/L	<20 mg/L
Nitrat (gelöst)	5.0 mg/L	40 mg/L
Sulfat (gelöst)	15.0 mg/L	<50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser bezüglich der erwähnten Parameter.

Neuzuzüger

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 13. November 2015 bis 12. Mai 2016 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Bryndza Monika und Przemyslaw
- Burkhalter Martina
- Eilmes Slavica
- Engel Orell
- Frei Jasmin
- Frei Michèl
- Kowalczyk Lukasz
- Liechti Sandra
- Liefroy Sébastien
- Loepthien Michelle
- Mühlemann Nina
- Scheidegger Marco
- Schor Celine
- Schor Jessica
- Schumacher Pascal
- Strebel Massini Helene
- Trigo Beatriz
- Zborowski Wojciech

Bevölkerungsstatistik per 11. Mai 2016

Einwohner total	869
davon Frauen	442
davon Männer	427
davon Kinder und Jugendliche bis 18	157
Schweizer	771
Ausländer	98
Wochenaufenthalter	0

Zivilstand

ledig	334
-------	-----

verheiratet	410
geschieden	66
verwitwet	41
- davon Frauen	33

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2015 bis Mai 2016 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Bloch Bernhard

Installation Schnitzelheizung in bestehender Halle

Information der Gebäudeversicherung zum Thema Blitzschutz:

Nur 12% aller Häuser in Vinelz sind gegen Blitze geschützt
 Bis zu 2500 Franken für freiwillige Blitzschutzsysteme

Ittigen, im Mai 2016 – Jeder dritte Brand im Kanton Bern wird durch einen Blitzeinschlag ausgelöst. Die Folge sind Gebäudeschäden in Millionenhöhe. Dennoch sind nur 13% der Gebäude mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Mit ihrer Aktion «Blitzschnell blitzsicher» möchte die Gebäudeversicherung Bern (GVB) nun Abhilfe schaffen: Sie unterstützt Hauseigentümer mit bis zu 2500 Franken bei der Installation von freiwilligen Blitzschutzsystemen.

608 Häuser gibt es in Vinelz - doch nur 73 davon sind mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Denn vorgeschrieben sind Blitzschutzsysteme in der Schweiz nur für grosse Gebäude oder solche mit einer hohen Personenbelegung wie Schulen, Krankenhäuser, Bahnhöfe oder Kirchen. Für Privathäuser ist die Installation eines Blitzschutzsystems hingegen freiwillig.

Fehlendes Bewusstsein

«Vielen Hauseigentümern ist gar nicht bewusst, dass auch bei Neubauten nicht automatisch ein Blitzschutzsystem errichtet wird», erklärt Theo Bühlmann, Leiter Prävention und Intervention der GVB. «Oder sie vertrauen auf den Schutz durch eine Wettertanne oder ein höheres Gebäude in der Nachbarschaft.» Doch dass diese schützen, ist ein Mythos: Je nach Windrichtung schlägt der Blitz trotzdem in das eigene Haus ein, auch wenn ein höheres Objekt direkt nebenan steht.

Sinnvolle Investition

Ein Blitzschutzsystem schützt nicht nur Menschen, Tiere und das Gebäude, sondern auch elektronische Geräte und andere Wertsachen im Haus. Die GVB lanciert deshalb eine breit angelegte Aufklärungskampagne und schenkt ihren Kundinnen und Kunden bis zu 2500 Franken an die Installationskosten eines freiwilligen Blitzschutzsystems.

Wie ein Blitzschutzsystem funktioniert, was man über die Installation wissen muss und wie Hauseigentümer ihren Zuschuss erhalten, ist auf der Webseite www.gvb.ch/blitz beschrieben.

Vor 50 Jahren ...

Am 9. Juli 1966 treffen sich im Gemeindesaal 30 Stimmberechtigte unter der Leitung von Hans Rudolf Gehri zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Genehmigt werden die Verwaltungsrechnungen pro 1965. Mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 27'857.45 trägt hauptsächlich der Forst zum guten Resultat bei. Das Eigenkapital beläuft sich auf rund CHF 600'000.00.

In Erlach ist ein Neubau der Sekundarschulanlage geplant. Die Kosten werden durch Architekt Künzi aus Bern auf CHF 2'762'400.00 veranschlagt. Alfred Burgdorfer beantragt die Prüfung durch den Gemeinderat, dass im Winter die Vinelzer Schüler die Turnhalle in Erlach mitbenützen könnten. Die Anwesenden stimmen dem Projekt sowie den notwendigen Statutenänderung des Sekundarschulreglementes einstimmig zu.

Unter Traktandum 5 wird Heinrich Quabeck in der Gemeinde Vinelz einstimmig eingebürgert.

Nach dem Hinschied von alt Gemeindeschreiber Otto Bösiger im März 1966 stellt sich der Versammlung die Frage, ob an die Witwe weiterhin eine Rente ausbezahlt werden soll. Bis anhin erhielt das Ehepaar monatlich CHF 300.00. Die Versammlung beschliesst, weiterhin eine Rente von CHF 200.00 pro Monat zu bezahlen.

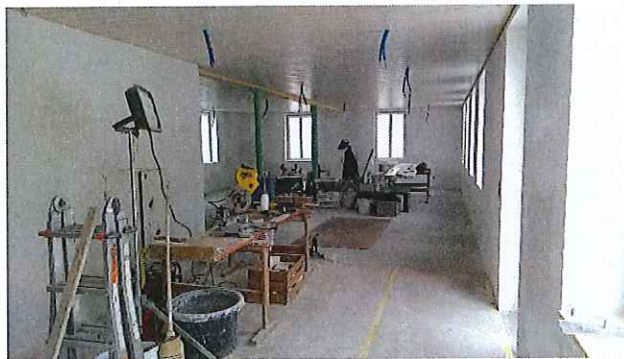
Die Bauabrechnung des neuen Gemeindehauses liegt vor und beläuft sich auf CHF 294'000.00. Für die Finanzierung wird bei der Spar- & Leihkasse in Erlach ein Darlehen von CHF 160'000.00 aufgenommen.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ orientiert der Präsident über verschiedene Angelegenheiten wie Badeplatz, Wald und Gemeindewege. Nach Sitzungen mit der Forstdirektion und dem Kreisforstamt Neuenstadt sowie dem Bielerseeuferschutz sollte der Fussweg von Vinelz nach Erlach entlang dem See noch in diesem Jahr realisiert werden können.

Aus dem Schulalltag

In einigen Wochen schliessen wir das erste Schuljahr mit Schulimont ab. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Gals, Gampelen, Lüscherz, Tschugg und Vinelz ist sehr gut angelaufen. Auf den Pausenplätzen und in den Klassen begegnet man zufriedenen Kindern, die in ihren neuen Klassen Kameraden gefunden haben, mit denen sie nebst dem Erarbeiten des Schulstoffes gleiche Interessen teilen können. Die Lehrpersonen arbeiten eng zusammen. Austausch und Absprachen unter Kolleginnen, welche Kinder gleichen Alters unterrichten, gehören ganz selbstverständlich zur Unterrichtsplanung.

An den Schulimont Standorten werden einzelne Bereiche der Schulanlagen renoviert und saniert. Die Infrastruktur für die Arbeit mit den Computern konnte überall verbessert werden. Nächstens wird der neue Kindergarten in Lüscherz fertig, in Gals wurden eben Zimmer gestrichen und der Pausenplatz erhielt mit einem neuen Sandkasten und grossen Schränken im Häuschen eine Auffrischung. In Tschugg gab es einen neuen Belag für den Pausenplatz, dazu ein Spielgerät, das die Kinder wieder zum Verweilen und Spielen einlädt. In Gampelen erhielt der Pausenplatz in den letzten Wochen eine Verjüngungskur, indem die Wege zum Häuschen und zur Arena, wie auch der Rasen frisch gemacht wurden. Es ist eine Freude, an die verschiedenen Standorte der Schule Schulimont zu kommen. Wir bedanken uns bei allen Gemeinden herzlich für das grosse Engagement zum Wohle unserer Kinder.





Fotos: A. Schild, April 2016

Nebst der ordentlichen Fortbildung der Lehrpersonen steht nun die Einführung des Lehrplan 21 an. Im kommenden Quartal und auch in den nächsten Schuljahren werden die Lehrpersonen darauf vorbereitet, mit dem neuen Lehrplan zu arbeiten.

Anlässlich einer Medienkonferenz vom 18. März 2016 informierte unser Erziehungsdirektor, Bernhard Pulver, über den Stand der Umsetzungsarbeiten.

www.be.ch/medienmitteilungen

Nachfolgend ein Auszug aus seinem Referat:

Der Lehrplan 21 wird im Kanton Bern ab dem 1. August 2018 gestaffelt eingeführt. Der neue Lehrplan stärkt insbesondere die Fachbereiche Deutsch, Mathematik sowie Medien und Informatik. Er lässt den Schulen vielfältige Freiräume.

Was ist ein Lehrplan? Werkzeug zur Planung des Unterrichts – kein Gesetzbuch. Es kommt nicht neuer Inhalt in die Schulen. Sondern ein neuer Blick auf den Unterricht: Im Fokus steht weniger: welcher Stoff wird mit den Schülerinnen und Schülern behandelt? Sondern: Können die Schülerinnen und Schüler diesen Stoff auch anwenden? Erhalten sie Übungs- und Lerngelegenheiten, mit denen sie mit ihrem Wissen auch etwas anfangen können?

Für die Lehrkräfte gilt eine Einführungsphase bis im Sommer 2022. Von ihnen wird erst ab Sommer 2022 erwartet, dass der Unterricht vollumfänglich nach neuem Lehrplan erfolgt. Bis zum Sommer 2022 können die Schulleitungen die Lehrpersonen bis zu 20 Tage zu Weiterbildungsveranstaltungen beziehen.

Die Hälfte dieser 20 Tage findet in der unterrichtsfreien Zeit statt, die andere Hälfte mit Unterrichtsausfall (wie schon bei der Einführung des Lehrplans 95)

Weiter ist klar: Es erfolgt keine Änderung an den Übertrittsfächern Deutsch – Math – Französisch in die Sekundarstufe I.

Das heutige Verfahren hat sich bewährt. Dies ist das Fazit einer umfassenden Prüfung von Alternativen.

Viele unserer Lehrpersonen arbeiten bereits heute kompetenzorientiert. Wir sind auf dem Weg und motiviert, den neuen Lehrplan gut umzusetzen.

Eine Entlastung und Hilfe für unsere Lehrpersonen ist die Schulsozialarbeit. Bereits mehrmals konnten wir uns bei den Sozialarbeitern professionellen Rat holen, wenn irgendwo der Schuh drückte. Ihre Arbeit mit den Klassen oder mit einzelnen Kindern ist wertvoll. Allmählich gehen Kinder mit ihren Anliegen auch direkt auf die Bezugspersonen der Schulsozialarbeit zu, was auf eine gute Vertrauensbasis hinweist.

Nach einem erlebnisreichen ersten Semester starteten wir im zweiten Halbjahr mit den Skilagern der 6. Klassen Gampelen und Vinelz. Im letzten Quartal dieses Schuljahres werden die Kinder wiederum besondere Anlässe erleben. Kindergarten- und Schulreisen, Kurzlager zum Thema Römer oder zum Thema Steinzeit, Exkursionen, wie der Besuch der Sternwarte in Bern, der Aufklärungsworkshop der 5. Klasse (www.mfm-projekt.ch), ein Fest in Erlach für die ganze Schule, die Theateraufführung der 6. Klasse Gampelen, einzelne Festivitäten in den Kindergärten und das gemeinsame Schulschlussfest in Gampelen. Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein: Donnerstag, 30. Juni ab 16 Uhr in der Mehrzweckanlage Gampelen. Für freuen uns auf den gemeinsamen Abschluss des 1. Schulimont Jahres.

Ausblick auf das neue Schuljahr:

Nadine Lyoth und Cornelia Bracher werden per 1. August 2016 eine neue Stelle antreten. Wir bedauern ihren Weggang sehr und danken ihnen für ihre engagierte Arbeit in unserer Schule.

Wir haben aber auch Grund, uns zu freuen. In der Person von Lisa Grünig können wir eine Lehrerin anstellen, die letzten Sommer wegen fehlendem Pensum die Schule Gals verlassen musste. Sie wird erneut in Gals arbeiten und die 2. + 3. Klasse unterrichten. Allen drei Lehrerinnen wünschen wir alles Gute für den beruflichen Neubeginn.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Schulstandorten und dem Schulbetrieb finden Sie auf unserer Webseite: www.schule-schulimont.ch

Annemarie Schild
Schulleiterin



Neues aus der Spielgruppe

Wie immer, wenn eine Gruppe mit Kindern anzutreffen ist, läuft viel, wird gelacht, gespielt, gerannt, erzählt und zugehört. So natürlich auch in unserer Spielgruppe.

Der Schmetterling begleitet das Spatzennest bereits das ganze Jahr und unsere Spielgruppenleiterinnen erzählen Geschichten, basteln, singen und spielen mit grosser Freude gemeinsam mit den Kindern. Diese Freude übertragen sie auf alle Kinder, die gerne wöchentlich die Spielgruppe besuchen und mit strahlenden Augen am Mittag nach Hause gehen.



Für einen Teil der Kinder heisst es aber schon bald Abschied nehmen und einen weiteren grossen Schritt wagen. Die Hälfte aller Kinder wird nämlich im August den Kindergarten besuchen um dort neue Erfahrungen zu machen und auch andere Kinder kennenzulernen. Wir wünschen all diesen Spatzen alles Gute, viel Glück und Freude auf ihrem Weg.



Nia, Lia, Lucas, Maelya, Ramona, Sven, Maeva,



Lukas, Mael, Fabian, Sara



Damit wir aber auch nach den Sommerferien wieder viele Kindergesichter in die Spielgruppe ein- und ausgehen sehen organisierten wir Mitte März einen Schnuppervormittag für neue Kinder. Dieser wurde dann auch rege besucht und bald einmal hatten wir schon zahlreiche Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr. Ab August dürfen wir wieder mit 3 Gruppen und insgesamt 21 Kindern starten. Wir und bestimmt auch die Kinder freuen uns darauf.

Unser traditioneller Spiel- und Spassnachmittag Ende März haben wir diesen Frühling etwas abgeändert. Da Ostern dieses Jahr gerade noch vor den Frühlingsferien war, haben wir beschlossen ein Osterbasteln mit Spiel und Spass für Kinder bis zur 4.Klasse anzubieten. Eier wurden gefärbt, Ostertaschen, Eierhalter und Blumentöpfchen wurden gebastelt. Zudem konnten sich die Kinder natürlich auch wieder austoben und spielen oder sich das Gesicht schminken lassen. Die Kaffeestube wurde dann von den Eltern nicht ganz so rege benutzt, da viele Kinder Hilfe beim Basteln benötigten. Wir möchten uns hiermit bei allen Eltern bedanken, die mitgeholfen haben.



Bereits nach den Frühlingsferien wurden dann die Muttertagsgeschenke gemacht. Alle Mütter wurden auch dieses Jahr wieder von ihrem Kind zum Muttertags-Znüni lieblich eingeladen.

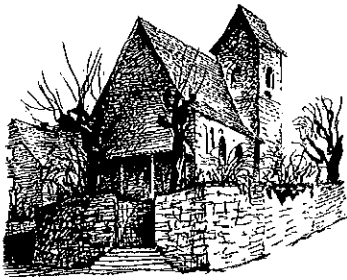
An dieser Stelle möchten wir uns bei beiden Leiterinnen ganz herzlich bedanken für ihre immer tolle und motivierte Arbeit mit den Kindern. Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin unseren Spatzen viel Freude bereiten und ihnen zeigen, wie sie gemeinsam spielen, lachen, basteln und zeichnen können.

Nun sind wir gespannt, wie das Spielgruppenjahr zu Ende geht, die Kinder dürfen sich noch auf einen tollen Ausflug freuen, bevor die langen Sommerferien beginnen.

Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen, das „Spatzenäscht“ wünscht allen eine schöne Sommerzeit mit vielen sonnigen Momenten.



Für die Spielgruppe
Martina Schumacher



KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ

Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz – wetterfest und unter freiem Himmel

Das Sommerprogramm 2016 (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz - Gottesdienst

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz - Gottesdienst für alle

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr auf dem Predigtplatz „ob dem Stützlig“

(s. Kartenausschnitt) **Waldgottesdienst**

Anschliessend Apéro und Möglichkeit zum Bräteln

(Grill und Brennholz vorhanden, Grillgut selber mitbringen)

Bei **schlechtem Wetter** feiern wir **in der Kirche Vinelz**

RegioInfo Tel. 1600 gibt ab 8.30 Uhr Auskunft



Sonntag, 26. Juni, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz - Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr im Zelt am Strand von Lüscherz

(s. Kartenausschnitt) **Strandgottesdienst** im Rahmen des Strandfestes der Lüscherzer Feldschützen, anschliessend Festwirtschaft

Sonntag, 24. Juli,

10.00 Uhr am

Strand von

Vinelz

(s. Kartenausschnitt)

Strandgottesdienst

mit Taufen,

anschliessend

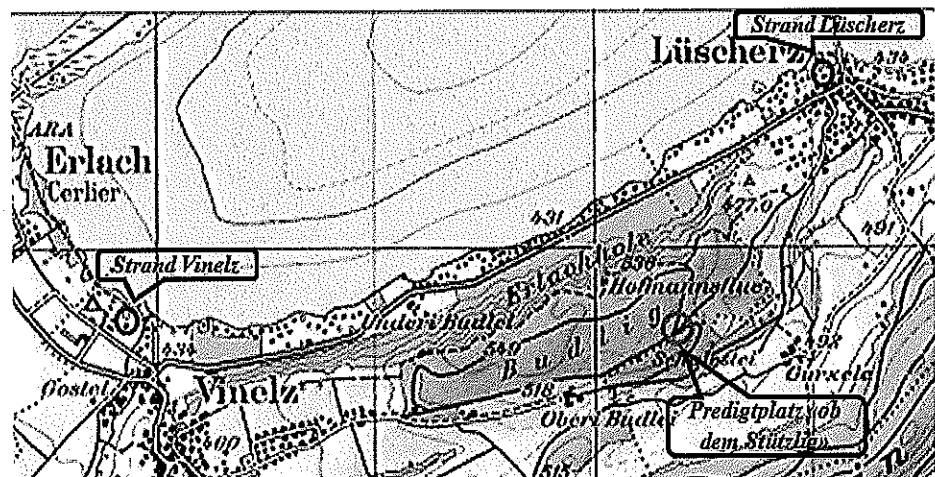
Platzkonzert und

Apéro

Bei **schlechtem**

Wetter feiern wir **in**
der Kirche Vinelz.

RegioInfo Tel 1600 gibt ab 8.30 Uhr Auskunft



Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz - Gottesdienst

Sonntag, 21. August:

Lassen Sie sich überraschen! – Information zum Angebot an diesem Sonntag finden Sie auf dem Flugblatt mit den Sommerangeboten, im „Anzeiger“ und „reformiert“ Oder informieren Sie sich zeitnah auf der Webpage www.kirchevinelzuescherz.ch

Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz - Gottesdienst

Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz -
Gottesdienst für Klein & Gross



Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz -
Feierlicher Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag, 25. September, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz -
Gottesdienst



Sonntag, 9. Oktober, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz –
Abendgottesdienst

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz - Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz –
Gottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee

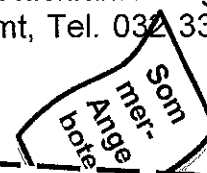
Sonntag, 23. Oktober, 19.19 Uhr im kath. Pfarreizentrum Ins
Gleis-19-Jugend-Gottesdienst (s. Flyer)

Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz –
Gottesdienst zum Reformationssonntag

Sonntag 20. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Gottesdienst mit Kerzenritual für alle und für Menschen, die jemanden verloren haben

Sonntag 27. November, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz –
Gottesdienst

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr* ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.



Bitte beachten Sie unbedingt das **Flugblatt zu den Sommerangeboten**, das zu gegebener Zeit an alle Haushaltungen verteilt wird. Einige Termine werden dann genauer beschrieben werden können.

Konfirmation feierten in diesem Jahr 14 junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde



Konfirmation 1 am 24. April 2016

(von links nach rechts): Philip Strasser - Reto Bönzli - Melanie Roth - Nicolas Wehrli - Pfrn. Y. Szedlák-Michel - Winiko Lehmann - Livio Tschanz

Konfirmation 2 am 1. Mai 2016

(von links nach rechts): Fabian Grimm - Dario Zbinden - Dominique Cammarata - Sven Johner - Reto Iseli - Pedro Lanz - Angela Mügeli - Gian Ziegelmüller - Pfrn. Y. Szedlák-Michel



Die Daten für den **KUW-Unterricht** und das **Konfirmandenlager** werden den betroffenen Schülerinnen und Schülern persönlich mitgeteilt.

Empfehlenswerte Veranstaltungen in unserer und den benachbarten Kirchgemeinden

Mittwoch, 18. Mai, 18.30 - 19.30 Uhr: **Ds Alte Teschtamänt uf Bärndütsch**
im Gemeindezentrum Gampelen, Leitung: Pfr. Martin-Chr. Thöni

Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr: **Gesprächsabend zu Texten von Dietrich
Bonhoeffer** im Kirchgemeindehaus Ins, Leitung: Pfrn. Sylvia Käser Hofer & Pfrn.
Yvonne Szedlák-Michel

Mittwoch, 15. Juni, 18.30 - 19.30 Uhr: **Ds Alte Teschtamänt uf Bärndütsch**
im Sääli vis-à-vis der Kirche Siselen, Leitung: Pfr. Walter Friedrich

Alle, die demokratisch und aktiv an der Gestaltung der Kirchgemeinde teilnehmen möchten und diejenigen, die genau wissen möchten, wie die Kirchensteuer eingesetzt wird, weisen wir hin auf die

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung mit Jahresrechnung 2015 und Nachkredit

Mittwoch, 22. Juni 2016
um **20:00 Uhr** im Gemeindesaal Lüscherz

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei den Gemeindeverwaltungen von Lüscherz und Vinelz öffentlich auf und können dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einzelheiten und Traktanden unter „www.kirchevinelzuescherz.ch“ und „Anzeiger“

Konzerte

Am Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr wird, im musikalischen Zwiegespräch mit **Trompete** (Alexander Pfeifer, Leipzig), die **Orgel** (Frank Zimpel, Leipzig) unserer Kirche zum ersten Mal nach der grossen Revision in einem Konzert erklingen. Eintritt frei, Kollekte



Am Samstag, 26. November, 20.00 Uhr gibt der Chor „Lakeland-Gospel“ ein Konzert in der Kirche Vinelz.



LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Seit anfangs Jahr wurden die beliebten Seniorennachmittage ausgerichtet, diverse Vereins- und Vorstandssitzungen abgehalten, die erste von vier einwöchigen Kaffeestubenbetreuungen im Alterszentrum Ins , das Muttertagsbacken und erste Kurs erfolgreich durchgeführt.

Die Projekte zum diesjährigen Motto "**die vier Jahreszeiten**" wurden in der Woche vom Muttertag platziert und erfreuen die Vinelzer und Besucher oder Wanderer. An der Hauptversammlung wurden 4 Teams durch das Los bestimmt. Sofort begannen die Teams mit Beratungen und der Startschuss für die Bastelarbeiten war gefallen. Einmal mehr zeigten die verschiedenen Gruppen ganz viel Kreativität, Engagement und Ideenreichtum.



Melden Sie sich bitte bei Astrid Gutmann Tel 079 / 317 95 50 falls Sie sich für den Kauf eines Objektes der vier Jahreszeiten interessieren.

Folgende Anlässe stehen in nächster Zeit auf unserem Tätigkeitsprogramm:

SENIORENREISE

Am **Freitag, den 10. Juni 2016** unternehmen wir wiederum eine kleine Reise, die für alle Seniorinnen und Senioren bestens geeignet ist. Mit einem bequemen Reisecar starten wir bereits um **10.00 Uhr** beim Dorfbrunnen. Das genaue Reiseziel wird wie jedes Jahr geheimgehalten, aber wir versprechen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Tag. Wir kehren zwischen 18.00 und 18.30 Uhr nach Vinelz zurück. Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen und begleiten zu dürfen.

KARTOFFELKUCHEN-BEIZLI

Am **Freitag, 17. Juni 2016** findet unser Beizli statt. Das Beizli findet an einem neuen Standort statt. Im und um den Gemeindesaal werden wir unsere Gäste bewirten dürfen. Der Gemeindesaal mit seiner bestens ausgestatteten Infrastruktur ermöglicht es uns, den Tag mit ein wenig Aufwand vorzubereiten. Die Toilettenanlagen sowie Küche mit Abwaschmaschine, ein Spielplatz und genügend Licht sind bereits vor Ort und müssen nicht zusätzlich installiert werden.

Familie Häner danken wir an dieser Stelle nochmals für das mehrjährige Gastrecht auf dem Hübeli.

Wir werden mit Einsatz und Elan bemüht sein dem Besucherstrom und seinen Erwartungen wiederum gerecht zu werden und Euch ofenfrischen Kartoffelkuchen und erfrischende Getränke servieren. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihr Verständnis für die manchmal etwas längeren Wartezeiten beim Kuchen. Wir backen an zwei Standorten mit insgesamt drei Öfen und unsere Ofenhausfrauen und Männer geben ihr Bestes, aber die Kapazitäten sind rasch ausgeschöpft.



ZWETSCHGEN- UND FLAMMKUCHEN 18. SEPTEMBER 2016

Dieses Jahr wird am **18. September 2016** der Kuchentag beim Ofenhaus zelebriert. Wir servieren Ihnen ofenfrischen Zwetschgen- und Flammkuchen. Selbstverständlich ist auch etwas gegen den trockenen Hals vorhanden und bei einem gemütlichen Kaffee bleibt sicher noch Zeit für das eine oder andere kurzweilige Gespräch. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Die Kuchen können auch über die Gasse gekauft werden.

- **Teilnahme am Umzug Läsetsunntige Erlach
Sonntag 25. September und 2. Oktober 2016**
- **Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse, Datum auf Ansage**
- **Chlousermärit im Gemeindesaal am Dienstag 6. Dezember 2016 am 14h00**
- **Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 22. Dezember 2016 ab 14h00
Treffpunkt Kirche Vinelz**

Zu allen Veranstaltungen und Kursen folgen zu gegebener Zeit Detailinformationen. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch

Neue, motivierte und engagierte Mitglieder sind jederzeit willkommen und nötig. Sie können unverbindlich als Schnuppermitglied an einer Vereinsversammlung teilnehmen und „Landfrauenluft“ schnuppern. Die nächsten beiden Versammlungen finden am 6. Juni und am 08. August 2016 jeweils um 20h15 im neuen Gemeindesaal statt. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

**Mit lieben Grüßen
Eure Vinelzer Landfrauen**



Turnverein Vinelz

www.tvvinelz.ch

Nächste Anlässe 2016

4. + 5. Juni **Seel. Jugendturntage, Schüpfen**

10. – 12. Juni **Seel. Turnfest, Schüpfen**



18. + 19. Juni / **Berner Kantonturnfest, Thun**

24. – 26. Juni



15. – 17. Juli **Strandfest Vinelz**



Wir suchen Dich!

**Liebe Mädchen, liebe Jungs,
In der Jugendriege Vinelz seid ihr ♥-lich willkommen.
Wir suchen immer wieder Kinder, die Freude am Turnen haben.
Nebst Fussball, Unihockey, Volleyball steht auch Fitness,
Geräteturnen und Tanzen auf dem Programm.
Kommt und macht mit!**



Jugendriege:
Joël Jud (joeljud@bluewin.ch)

Mädchenriege:
Kathrin Steffen (s_kade@hotmail.com)

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2016 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2016 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2016				Jahresprogramm FSG Vinelz 2016			
Datum	Zeit	Anlass		Datum	Zeit	Anlass	
Mi.	20.01.	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission	Mi.	13.07.	17.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
			29.01. - 31.01.2016: Ski - Weekend	Do.	14.07.	17.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Mi.	24.02.	20.00 -	DV ASV in Brüttelen,	Fr.	22.07.	09.00 -	Aufstellen Strandfest FSG, Treffpunkt Seematte
Fr.	19.02.	19.30 -	Hauptversammlung, Rest. Strand Vinelz	Fr.	22.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Fr.	04.03.	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	Sa.	23.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Mi.	09.03.	20.00 -	Schiessrapport in Treiten, Rest. Bären	So.	24.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Sa.	12.03.	13.30 - 17.00	JS: Kurstag 01, Stand Lüscherz	Mo.	25.07.	17.30 -	Abbau Strandfest, Treffpunkt Seematte
Sa.	19.03.	14.00 - 17.00	DV Seel. Schützenverband in Dolzigen	Sa.	06.08.	08.30 -	Kugelfang: Mahen
Sa.	19.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 02, Stand Erlach	Mi.	10.08.	18.00 - 20.00	3. Und letztes Obligatorisches Programm
Mi.	30.03.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Mi.	10.08.	18.00 - 20.00	Vorschiessen Amtsschiessen in Gampelen
Sa.	02.04.	08.30 -	Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Fr.	12.08.	13.30 - 17.00	Ferienpass Stand Vinelz, mind. 3 Mitglieder FSG
Sa.	09.04.	13.30 - 17.00	JS: Kurstag 03, Stand Lüscherz	Mi.	17.08.	18.00 - 20.00	Üben Amtsschiessen
Sa.	09.04.	14.00 - 16.00	1. Obligatorisches Programm	Fr.	19.08.	18.00 - 20.00	Amtsschiessen in Gampelen
Mi.	13.04.	18.00 - 20.00	Vorschiessen EWS in Müntschemier	Sa.	20.08.	14.00 - 18.00	Amtsschiessen in Gampelen (Anschl. Rangverkündigung)
Mi.	20.04.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Fr.	02.09.	16.00 - 19.30	Firmenschiessen Vinelz
Mi.	20.04.	18.00 - 20.00	Einzelwettschiessen in Müntschemier	Sa.	03.09.	15.45 - 19.00	Seeländisches Landesteilschiessen; Aarberg
Sa.	23.04.	09.00 - 12.00	Einzelwettschiessen in Müntschemier	Sa.	17.09.	09.30 - 14.00	JS: Freundschaftsschiessen Stand Wohlen
Sa.	23.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 04, Stand Erlach	Sa.	17.09.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	30.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 05, Stand Erlach	Sa.	08.10.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	18.05.	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches Programm	So.	09.10.	14.00 - 16.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	21.05.	14.00 - 17.00	Letzte Mög. Feldstich, Üben Feldschiessen, Cup-Schiessen	Sa.	22.10.	08.30 -	Reinigung Schützenhaus / Schützenstube
Mi.	18.05.	18.00 - 20.30	Vorschiessen Feldschiessen in Siselen	Sa.	12.11.	18.00 - 02.00	Preisverteilung im Gemeindegebäude / Bar
Fr.	27.05.	18.00 - 20.30	Feldschiessen in Siselen	So.	13.11.	13.00 -	Abbau Preisverteilung
Sa.	28.05.	09.30 - 19.00	Feldschiessen in Siselen	Fr.	25.11.	19.30 -	23. Dorfjass
So.	29.05.	09.00 - 12.00	Feldschiessen in Siselen	Mo.	02.01.	14.00 - 16.00	Bärzelstagschiessen 2017
So.	29.05.	13.30 -	Königsausstich anschl. Rangverkündigung				27.01. - 29.01.2017: Ski - Weekend
Mi.	15.06.	18.00 - 20.00	Üben Freundschaftsschiessen	Mi.	18.01.17	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission 2017
Fr.	17.06.	17.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen in Lüscherz	Fr.	24.02.17	19.30 -	Hauptversammlung 2017
Fr.	17.06.	18.00 - 22.00	Kartoffelkuchenessen (im Schützentrainer)	Mi.	22.02.17	20.00 -	DV ASV 2017 in
Sa.	18.06.	13.00 - 17.00	Seel. Jungschützen Wettschiessen Mühleberg	Fr.	10.03.17	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2017

Legende:
 Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.
 Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch> Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Jahresprogramm FSG Vinelz 2016.xlsx Definitive Version, Seite 1 / 1 23.04.2016 stb

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Ausschieszen 2016:

Das alljährliche Ausschieszen wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Samstag 17.09.2016: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 08.10.2016: 14.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 09.10.2016: 14.00 – 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort in der Schützenstube zu verpflegen. Die Preisverteilung wird am **Samstag 12.11.2016** ab 18.00 Uhr im Gemeindegebäude in Vinelz durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

- Dorfjass 2016

Der 23. Dorfjass findet am 25.11.2016 statt.

- Bärzelstagschiessen 2017

Das Bärzelstagschiessen findet am Montag 02.01.2017 statt.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einem unserer anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!

Voranzeige!

Im Juli wird das legendäre Strandfest in Vinelz auf der Seewiese stattfinden.

Das Strandfest erscheint in einem neuen Kleid und mit neuen Festzeiten!

Als Vorinformation nachstehend die genauen Daten.

**Festwirtschaft, Tanz & Unterhaltung,
Barzelt, Bierwagen, Tombola, Spiele**

Strandfest Vinelz

Turnverein: 15. – 17. Juli 2016
Feldschützen: 22. – 24. Juli 2016

Neue Festzeiten!

Freitag	18.00 – 02.00 Uhr
Samstag	18.00 – 02.00 Uhr
Sonntag	17.00 – 22.00 Uhr



NEU:

Freitag 22. Juli 2016 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit dem Trio Santinos.

Samstag 23. Juli 2016 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit dem Trio Santinos.

Sonntag 24. Juli 2016 ab 17.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola.

Die Schützengesellschaft Vinelz freut sich auf Ihren Besuch.

alte Landi

Vinelz

Die alte Landi Vinelz ist ein Verein und Kulturlokal im Dorf welches den Besuchern ein vielseitiges Programm vom normalen Barbetrieb mittwochs und freitags, über die Disco, Theater und Konzerte bis hin zur offenen Bühne, die jedermann/frau offen steht um zu zeigen was man kann, bietet. Dies sowohl musikalisch wie auch in Richtung Theater und Comedy.

Die alte Landi lädt zum gemütlichen Verweilen für Jung und Alt und einem „Schwatz“ bei einem Glas Wein oder auch einfach bei einem Kaffee ein.

Besuchen Sie uns, um das Lokal (noch) besser kennenzulernen und gemeinsam einen gemütlichen, tollen Abend zu verbringen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Grüßen Sie freundlich – der Vorstand.

Informationen zu Öffnungszeiten und Anlässen unter www.altelandi.ch

alte landi

Programm

Mai und Juni 2016

Vinelz

WO 18	MI 4. Mai	BAR	Regi und Jüre
18	FR 6. Mai	DISCO	DJ Ice all style music
WO 19	MI 11. Mai	BAR	Felix
19	FR 13. Mai	BAR	Anita
WO 20	MI 18. Mai	BAR	Nicole und Remo
20	FR 20. Mai	musigBar	weisch no? wenn?
WO 21	MI 25. Mai	BAR	Edith
21	FR 27. Mai	Konzert doors 19:30	„feet peals“ concert 20:00
			
WO 22	MI 1. Juni	BAR	Felix
22	FR 3. Juni	DISCO	DJ ru feat das dj fadegrad
WO 23	MI 8. Juni	BAR	Vige
23	FR 10. Juni	BAR	Nicole und Remo
23	SA 11. Juni	EM-Match	Schweiz - Albanien 15:00
WO 24	MI 15. Juni	EM-Match	Schweiz - Rumänien 18:00
24	FR 17. Juni	musigBAR	dasmueschmaulose
24	SO 19. Juni	EM-Match	Schweiz - Frankreich 21:00
WO 25	MI 22. Juni	BAR	Melanie
25	FR 24. Juni	BAR	Regi und Jüre
WO 26	MI 29. Juni	BAR	Felix
26	FR 1. Juli	letzte BAR	Edith
Bar	MI 20:00 - 23:00	FR 21:00 - 00:30	Disco 21:00
Sommerpause bis zur Wiedereröffnung		MI 7. September	BAR

Die „alte landi“ wird unterstützt von Migros Kulturprozent und der Kirchgemeinde Vinelz



Seeländisches Turnfest 2017

Organisationskomitee komplett

Nachdem im Jahr 2015 die wichtigsten Grundpfeiler (Zusicherung Landbesitzer, Gründung Trägerverein usw.) für die Organisation des Seeländischen Turnfests 2017 in Erlach gesetzt wurden, konnten nun auch alle Ämter des Organisationskomitees besetzt werden. Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle die OK-Mitglieder kurz vorzustellen:



Foto erstellt durch Martin Kobel, www.mko.ch.

Von links nach rechts: Christof Berner, Kommunikation; Thomas Berner, OK Präsident; Bruno Schweizer, Festwirtschaft (Präsident Sportverein Gals); Christine Leuenberger, Sekretariat; Andreas Stämpfli, Präsident TV Erlach; René Schreyer, Personal; Markus Stämpfli, Sicherheit und Verkehr; Giancarlo Gala, Administration; Dominik Bloch, Präsident TV Vinelz; Reto Wegmüller, Bau; Peter Kohler, Sponsoring; Thomas Hämmerli, TBS; Roger Garo, Logistik; Hanspeter Gerber, Finanzen; Jeannine Herren, Event/Unterhaltung; Markus Kaltenrieder, Turnen.

- **Präsidium**
Thomas Berner, Kirchweg 10, 3235 Erlach, praesident@stf2017.ch
- **Vizepräsidium, Verkehr und Sicherheit**
Markus Stämpfli, Allmendweg 2a, 3110 Münsingen, sicherheit@stf2017.ch
- **Administration**
Giancarlo Gala, Burgerweg 19, 3235 Erlach, administration@stf2017.ch
- **Bau**
Reto Wegmüller, Insstrasse 20, 3235 Erlach, bau@stf2017.ch
- **Festwirtschaft**
Bruno Schweizer, Dorfstrasse 52, 3238 Gals, festwirtschaft@stf2017.ch
- **Finanzen**
Hanspeter Gerber, Gostel 4, 3235 Erlach, finanzen@stf2017.ch
- **Kommunikation**
Christof Berner, Rebenweg 1, 3235 Erlach, kommunikation@stf2017.ch

- **Logistik**
Roger Garo, Buditsch 4, 3233 Tschugg, logistik@stf2017.ch
- **Personal**
René Schreyer, Burgerweg 17, 3238 Gals, personal@stf2017.ch
- **Sekretariat**
Christine Leuenberger, Vinelzstrasse 21, 3235 Erlach, sekretariat@stf2017.ch
- **Sponsoring**
Peter Kohler, Insstrasse 21, 3234 Vinelz, sponsoring@stf2017.ch
- **Turnbetrieb**
Markus Kaltenrieder, Bifang 1, 3210 Kerzers, turnbetrieb@stf2017.ch
- **Unterhaltung**
Jeannine Herren, Insstrasse 20, 3235 Erlach, unterhaltung@stf2017.ch

In einem nächsten Schritt werden die OK-Mitglieder ihre Ressorts konzeptionell aufbauen und die kommenden Arbeitsschritte planen. Uns steht ein arbeitsintensives Jahr bevor. Wir freuen uns aber sehr auf die gemeinsame Herausforderung und den spürbaren, motivierten Teamgeist innerhalb des Organisationskomitees und der Trägervereine.

Helferinnen und Helfer gesucht

Für die Organisation und Durchführung des Seeländischen Turnfestes vom 25. – 27.08.2017 und der Seeländischen Jugendturntage vom 02. – 03.09.2017 haben sich die Vereine TV Erlach, SV Gals und TV Vinelz als Trägervereine bereit erklärt. An den zwei Wochenenden erwarten wir:

- 4'000 aktive Turnerinnen und Turner,
- 2'000 Jungturnerinnen und Jungturner,
- 3'000 Besucherinnen und Besucher,
- 900 Helferinnen und Helfer,
- 500 Funktionäre, Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter.

Nebst der Unterstützung durch Mitglieder der Trägervereine sind wir auch auf Hilfe aus der Bevölkerung von Erlach, Gals und Vinelz sowie den umliegenden Gemeinden angewiesen. Ab Juni 2016 werden wir an diversen Anlässen, in Geschäften und im Anzeiger der Region Erlach Helfer-Flyer auflegen bzw. verteilen und die Bevölkerung um ihre Mithilfe bitten. Möglicherweise werden Sie auch direkt von Vereinsmitgliedern zur Mithilfe angefragt. Sie haben folgende Möglichkeiten, sich als ehrenamtlicher Helfer zu registrieren:

- Online auf unserer Webseite www.stf2017.ch,
- Mit dem ausgefüllten Helfer-Flyer.

Es freut uns, das Seeländische Turnfest und die Seeländischen Jugendturntage wieder einmal im oberen Seeland bei uns in der schönen Jolimont-Region zu Gast zu haben. Ohne Ihre Mithilfe ist ein solcher Grossanlass allerdings nicht durchführbar. Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie als Helfer einen entscheidenden Anteil beisteuern, um Turnerfreunden aus dem Seeland und der ganzen Schweiz ein unvergessliches Turnfest zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf viel Sport, Spass und auf Ihre Unterstützung!

Webseite www.stf2017.ch ist online

Die Webseite www.stf2017.ch ist seit kurzem online. Sie enthält die wichtigsten Informationen zum Anlass und wird regelmässig mit Neuigkeiten erweitert. Auch auf Facebook sind wir unter www.facebook.com/stf2017 vertreten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Web-ID GmbH aus Ins (Konzept und Design) und Martin Kobel aus Erlach (Bildmaterial) für die grosszügige Unterstützung und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen das Organisationskomitee gerne für Auskünfte zur Verfügung. Ihre Anfrage richten Sie bitte an:

Seeländisches Turnfest 2017
Postfach 126
3235 Erlach
Mail kontakt@stf2017.ch



28. MAI 2016



BRING – UND HOLTAG

IN VINELZ

10.00 BIS 15.00 UHR BEI DER
MEHRZWECKHALLE

BRINGEN, HOLEN, TAUSCHEN – SOVIEL SIE TRAGEN KOENNEN
Gratisbörse für alle möglichen Dinge, die für den Abfall zu schade sind.

WAS KOENNEN SIE BRINGEN ?

Funktionstüchtige, saubere Geräte,
kleinere Möbel, Spielsachen, Bücher,
Velos, Kleider, Geschirr usw....
Annahme 9:30-12:30

WAS KOENNEN SIE NICHT BRINGEN ?

Keine grossen elektronischen Geräte,
keine defekten oder schmutzige
Videokassetten

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen.

**Müde vom Tauschen ? Kleiner Hunger ?
Erholen Sie sich in unserer**

Crêperie

**Wir danken allen Vinelzerinnen und Vinelzern
für die Unterstützung das ganze Jahr über
und wünschen allen einen wunderbaren Sommer.**

Dorfverein Vinelz



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

DVD- und Büchermärit der Stedtlbibliothek

- Gut erhaltene Occasionbücher zum Kilopreis
- günstige DVDs

Samstag, 02. Juli 2016

09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Besuchen Sie unseren Stand beim
Gemüsemarkt in Erlach!

Für Erwachsene

3xL Lose Lisme Lafere

2xS Spiel und Spass

Jeweils montags

von 19:00 bis 21:00 Uhr

Daten:

30. Mai 2016

27. Juni 2016

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail [<bibliothek@erlach.ch>](mailto:bibliothek@erlach.ch)
oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74
oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir haben wie gewohnt, in den Sommerferien geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Ihr Biblioteam

Graphic Novels / Comics für Erwachsene



Seien Sie ehrlich, haben Sie das nicht gerade gedacht?

Dürfen wir Sie trotzdem einladen, unser erweitertes Comicangebot für Erwachsene kennenzulernen?



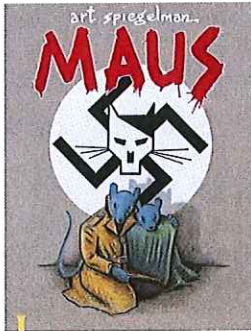
Graphic Novels

„Grafische Romane“. Diese Sparte hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Sie umfasst eine breite Vielfalt an Themen und Stilen.

Graphic Novels befassen sich mit Zeitgeschichte, an deren Kulturkreisen, unterhalten als Krimi oder erheben einen literarischen Anspruch.

Oftmals werden auch schwierige Themen wie Krieg, Gewalt oder Unterdrückung behandelt.

Gerne wird dieses Genre auch für (Auto)-Biographien verwendet. Durch das Zusammenspiel von Bild und Wort entsteht eine dem Genre ganz eigene Intensität



Dieses Werk hat den Pulitzerpreis gewonnen:

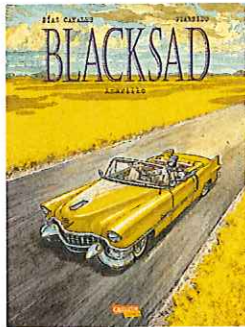
**Maus- Die Geschichte eines Überlebenden
Art Spiegelman**

Zeitgeschichte, so wie Sie sie noch nie gelesen haben.

Spiegelman schildert hier die Lebensgeschichte seiner Eltern Anja und Wladek, polnische Juden sowie die Grauen des Holocaust und deren Auswirkungen.

Ein schwieriger Stoff, ist aber „verdaulicher“ durch die Mischung verschiedener Zeitebenen. Unbedingt lesenswert.

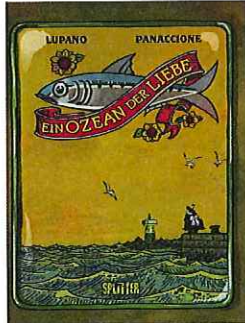
Oder vielleicht wagen Sie sich an einen klassischen Comic?



**Blacksad
Juanjo Guarnido, Juan Diaz Canales**

Diese mehrfach prämierte Krimireihe überrascht in mancher Hinsicht. Zum einen ist John Blacksad, der hartgesottene Privatdetektiv mit weichem Kern, ein... Kater! Wie auch die restlichen Charaktere der Geschichte mit Tieren besetzt sind. Zum anderen, gelingt es Diaz und Guarnido tatsächlich, mit ihren ausdrucksstarken Bildern und passendem Text eine Ambiance des Film Noir-Genres zu schaffen.

Last but not least, der besondere Band:



**Ozean der Liebe
Wilfrid Lupano , Grégory Panaccione**

Der Alltag eines bretonischen Fischers ist von Eintönigkeit geprägt. Alles läuft immer nach demselben Muster ab. Doch manchmal genügt eine Kleinigkeit, um alles ins Schwanken zu bringen. Auf einen Schlag erleben der Fischer und seine Frau, getrennt voneinander, grosse Abenteuer. Eine herrliche Geschichte mit berührenden Figuren, die manchmal komisch, aber immer herzerfrischend sind.

Diese Geschichte kommt ganz ohne Text aus!

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Aktuelles aus der Stedtlbibliothek:

ONLEIHE-Abonnemente jederzeit bei uns erhältlich!

Über die Digitale Bibliothek Bern (www.dibibe.ch) können Sie eine grosse Auswahl an eBooks, ePaper und eAudio rund um die Uhr ausleihen! Sie erhalten bei uns in der Stedtlbibliothek einen Zugangscode (Login) – gültig für ein Jahr.

Die Gebühr für ein ONLEIHE-Abonnement beträgt Fr. 40.-
Für Bibliotheksmitglieder Fr. 30.-



Alkoholprobleme.....und die Familie?

Von Sucht sind nicht nur diejenigen betroffen, welche selber konsumieren. Familienmitglieder werden durch die Suchterkrankung in verschiedenen Lebensbereichen stark tangiert. Gut eine halbe Million Menschen hat mindestens eine Person in der engeren Familie mit einem Alkoholproblem. Trotz der immensen Belastungen, denen Angehörige ausgesetzt sind, machen sie nur einen kleinen Teil der Hilfesuchenden auf Suchtberatungsstellen aus. Scham und hohe Erwartungen an sich selbst dürften mit zu den Gründen für diese Zurückhaltung gehören. Angehörigen ist zu empfehlen, für sich selbst Unterstützung in Anspruch zu nehmen, denn sie leiden oft psychisch, und bei einigen zeigen sich Auswirkungen der Belastung durch körperliche Symptome. Die Haltung von Menschen aus dem nahen Umfeld kann eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, im Verhalten der betroffenen Person eine Veränderung anzuregen.

Kinder aus alkoholbelasteten Familien sind als Angehörige besonders gefährdet. Sie hüten oft das Familiengeheimnis „Alkoholismus“. Sie fühlen sich am elterlichen Konsumverhalten mitschuldig und übernehmen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Eltern, was die eigene gesunde Entwicklung beeinträchtigen kann.

Ein erster möglicher Schritt aus der Verstrickung mit der Sucht von Angehörigen oder Nahestehenden ist es, sich auf einer Suchtfachstelle, beim Arzt oder der Ärztin über das Thema Abhängigkeit und Sucht zu informieren. Durch das Besprechen der Situation mit einer Fachperson brechen Angehörige oft zum ersten Mal ihr jahrelanges Schweigen und entlasten sich dadurch. Unterstützende Beratungsgespräche ermöglichen es ihnen, sich aktiv mit ihrer Rolle in der Beziehung auseinander zu setzen und als Motivator/-innen die betroffene Person zum Handeln zu ermutigen.

Weitere Unterstützung kann zudem die Teilnahme an einer fachlich begleiteten Gesprächsgruppe für Angehörige bieten, wo u.a. Informationen über Suchtentwicklung sowie das Spannungsfeld zwischen Unterstützen und Abgrenzen vermittelt und ausgetauscht werden.

Weitere Auskünfte: Berner Gesundheit, Zentralstrasse 63a, 2502 Biel, Tel. 032 329 33 70, biel@beges.ch, www.bernergesundheits.ch.

Regionale Koordination der Mietzinslimiten ist ein Bedürfnis

Welcher Betrag steht Sozialhilfebeziehenden zur Deckung ihrer Wohnkosten zu? Die Seeländer Gemeinden möchten ihre Unterstützung künftig nach einheitlichen Kriterien ausrichten. Sandra Hess, Präsidentin der Konferenz Soziales und Gesundheit von seeland.biel/bienne, gibt Auskunft zum Stand des Projekts.

seeland.biel/bienne beschäftigt sich derzeit mit der Mietzinspraxis für Sozialhilfebeziehende. Worum geht es?

Wir erarbeiten Empfehlungen zur Festlegung von regional koordinierten und konsolidierten Mietzinslimiten. Das Ziel sind also Richtlinien, die den Gemeinden helfen zu bestimmen, welcher Betrag Sozialhilfebeziehenden für das Wohnen zustehen soll. Nidau und Biel haben ihre Obergrenzen in den letzten Jahren gesenkt. Andere Gemeinden haben kritisiert, damit würden die beiden Städte Sozialhilfebeziehende verdrängen. seeland.biel/bienne hat nun die Forderung nach einer regionalen Koordination aufgenommen.

Es gibt doch Vorgaben des Kantons, wie viel den Sozialhilfebeziehenden zusteht?

Nicht in absoluten Zahlen. Auch der Kanton empfiehlt explizit, die Limiten regional festzulegen. Denn was für ein Dorf im Oberland gilt, ist in der Stadt ganz anders. Der Wohnungsmarkt und das Mietzinsniveau unterscheiden sich je nach Region massiv. Deshalb muss man die Mietzinslimiten differenziert betrachten.

Und worauf stützt sich seeland.biel/bienne, um der sehr unterschiedlichen Situation

in den Seeländer Gemeinden Rechnung zu tragen?

Wir haben vom Immobilienspezialisten Wüest & Partner den Wohnungsmarkt im Seeland analysieren lassen. Jetzt kennen wir die marktüblichen Mietzinsen und die marktbedingten Unterschiede innerhalb der Region. Diese Unterschiede werden wir bei unseren Empfehlungen natürlich berücksichtigen.

Werden sich die Gemeinden an die Empfehlungen halten?

Die Gemeindebehörden wünschen ein Instrument, das regional abgestützt ist und das ihnen hilft, bedarfsgerechte und faire Mietzinslimiten festzulegen.

Geht es bei diesem Projekt nicht einfach darum, mit tieferen Beiträgen fürs Wohnen auf Kosten der Ärmsten und der Hausbesitzer zu sparen?

Nein, es geht um die Frage: Wird heute für die Wohnungen ein angemessener Mietzins verlangt? Einige Hausbesitzer verlangen Mietzinse, die dem Wert der Wohnung nicht entsprechen. Dies geht auf Kosten der Mieter respektive der Gemeinden, die für die Mieten aufkommen müssen. Um in solchen Fällen zu intervenieren, müssen sich die Sozialbehörden auf konsolidierte Daten abstützen können.



Sandra Hess, Stadtpräsidentin Nidau, Präsidentin der Konferenz Soziales und Gesundheit von seeland.biel/bienne

Themawechsel: Im Auftrag der Gemeinden prüfen Sie derzeit die Regionalisierung der Fachstelle Arbeitsintegration (FAI). Weshalb?

Wir haben das Projekt wieder aufgenommen, nachdem die Stadt Biel die Strukturen ihrer FAI geklärt hat. Seit 2012 übernimmt die FAI im Rahmen des Pilotprojekts «FAI plus» auch die Abklärung und Vermittlung der Sozialhilfebeziehenden aus Nidau, Brugg, Orpund, Pieterlen und Lengnau. Wir möchten wissen, ob die ganze Region von den Dienstleistungen der FAI profitieren könnte.

Wie ist der aktuelle Stand?

Die Stadt Biel prüft derzeit, wie man «FAI plus» zu einer regionalen Plattform weiterentwickeln kann. Noch in diesem Jahr möchten wir die Gemeinden informieren, wie ein solches Angebot konkret aussehen würde.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

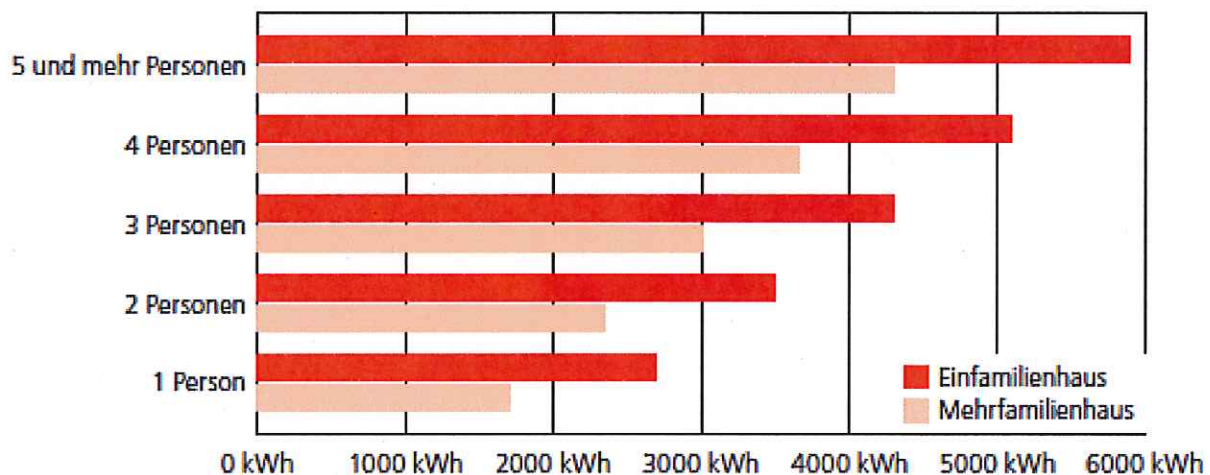
Energieeffizienz ...

... ist auch im Haushalt möglich

Ein Zweipersonenhaushalt verbraucht etwa 2'350 kWh Strom pro Jahr.

Der Stromverbrauch (ohne Heizung und Wassererwärmung) pro Bewohner in Schweizer Haushalten hat seit 2005 um rund fünf Prozent abgenommen und 2014 das Niveau aus dem Jahr 2002 erreicht. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die deutlich gestiegene Effizienz der klassischen Haushaltgeräte (Kühlgeräte, Geschirrspüler, Wäschetrockner) zurückzuführen.

Die klassischen Haushaltgeräte zum Kühlen, Kochen, Spülen, Waschen und Trocknen benötigen rund die Hälfte des häuslichen Stroms; Beleuchtung, elektronische und weitere Geräte die andere Hälfte. Seit dem Jahr 2000 hat sich eine deutliche Verschiebung der Verbrauchsanteile von den Haushaltgeräten hin zu Beleuchtung und Elektronik ergeben.



Da immer mehr Produkte auf den Markt kamen, die deutlich besser als die Klasse A waren, führte man neue Best-Klassen A+, A++ und A+++ ein. Das mag zwar verwirrend sein, aber erstaunlich sind vor allem die deutlich tieferen Stromverbräuche von Geräten mit A+++ gegenüber A, wie die Grafik aufzeigt. Bei einem Kühl- oder Gefriergerät kann damit mehr als die Hälfte an Stromverbrauch eingespart werden.

In der neuen Broschüre „**Energieeffizienz im Haushalt**“ von EnergieSchweiz, welche im März 2016 erschienen ist, sind nebst den Angaben und den Grafiken in diesem Artikel viele weitere interessante Informationen enthalten.

Auch der Frage „Wann lohnt es sich, ein defektes Gerät zu ersetzen?“ ist ein Kapitel gewidmet.

Diese Broschüre per Post oder als pdf per Mail und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

KLASSE

A+++	A++	A+
------	-----	----

HAUSHALTGERÄTE

Kühl- und Gefriergeräte	-56%	-44%	
Waschmaschinen	-28%	-23%	-13%